

Pfadfinder erleben schöne Tage im Zeltlager

TUTTLINGEN (pm) - Der Tuttlinger Pfadfinder-Stamm Sueben hat in Bodman am Bodensee sein Pfingstlager abgehalten. Das Lager stand unter dem Motto „In 80 Tagen um die Welt“.

Am ersten Wochenende waren es etwa 60 Teilnehmer. Dieses Jahr, auch im Zelt dabei, 20 der kleinen Wichtel-/Wölflingsstufe (sechs bis zwölf Jahre). Auch fünf der Grauen Wölfe (das sind Pfadfinder ab 35 Jahre) waren an diesem Wochenende zu Besuch. Über das restliche Lager waren es etwa 20 Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Alter von zwölf bis 16 Jahren, zehn Ranger/Rover (16 bis 30 Jahre) sowie fünf Leiter.

Für die Pfadfinder begann das diesjährige Lager mit dem Hajk, einer zweitägigen pfadfinderischen Aufgabefahrt. Von verschiedenen Startpunkten reisten sie in Gruppen auf ausgearbeiteten Routen an. Nach ihrer Ankunft auf dem Lagerplatz in Bodman begann das eigentliche Programm.

Unter dem diesjährigen Motto wurde an jedem Tag ein anderes Land bereist, auf das Gelände- und Nachtspiele, Bastelworkshops und natürlich auch der Speiseplan ausgelegt waren.



Auch die Kleinsten des Tuttlinger Pfadfinderstammes Sueben nahmen am Zeltlager am Bodensee teil. Unser Bild zeigt die Wichtel und Wölflinge vor ihrem Zelt. Foto: privat

So gab es zum Beispiel in Amerika Burger und Hot Dogs, in Afrika wurde getöpft und gefilzt und in Italien eine Lager-Olympiade veranstaltet. In China stand ein Besuch mit der Fähre

im Reptilienhaus in Unteruhldingen auf dem Plan, und für Spanien wurde sogar ein Koch für eine leckere Paella „eingeflogen“. Des Weiteren wurden zwei Besuche im Schwimmbad Kon-

stanz und Überlingen unternommen (Schlechtwetterprogramm).

Auch wenn der See laut Therme Überlingen nur neun Grad hatte, hielt dies die Pfadis nicht vom Paddeln ab.

Der stammeseigene Kanadier sowie ein Schlauchboot wurden organisiert, und das THW Tuttlingen stellte den Pfadis ihre Schwimmwesten zur Verfügung.

So konnte an den ersten wärmeren Tagen gepaddelt werden, was vor allem für die kleinen Wi/Wös (Wichtel/Wölflinge) ein absolutes Highlight war. Doch auch die Älteren hatten ihren Spaß dabei.

In Eigenregie

Trotz des teilweise sehr regnerischen und kalten Wetters war die Stimmung im Lager super, selbst dann noch, als von Klein bis Groß alle bis zu den Knöcheln im Schlamm steckten. Mühelos meisterte die neue Lagerleitung die Aufgaben des diesjährigen Pfingstzeltlagers – im ersten Jahr in Eigenregie. Ein paar Pfadfinder des Tuttlinger DPSG-Pfadfinderstammes TUTTILO statteten einen Freundschaftsbesuch ab. Man saß gemeinsam am Lagerfeuer, grillte und musizierte mit der Klampfe.

Den letzten Abend ließen die Pfadis nach einem „Wetten dass...“-Spiel in gemütlicher Atmosphäre am Lagerfeuer ausklingen.